

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Bürgerbeteiligung, Recht, Teilnehmungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.11.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/2014/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.12.2015	Ausschuss für Finanzen, Teilnehmungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2014/2015		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2014/2015 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 198.757,32 Euro festgestellt.
2. Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 198.757,32 Euro und dem Gewinnvortrag von 1.238.583,84 Euro wird eine Einstellung in die Gewinnrücklagen (zweckgebundene Rücklage) von 250.000 Euro vorgenommen, so dass ein Bilanzgewinn von 1.187.341,16 Euro auf neue Rechnung vorgetragen wird.
3. Dem Beirat wird für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015/2016 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba und Partner, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Paschalis

Begründung

Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH beginnt, abweichend vom Kalenderjahr, am 01. August und endet am 31. Juli des darauf folgenden Jahres.

Die Bilanz der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH schließt zum 31.07.2015

in Aktiva und Passiva mit 3.504.836,19 €
(Vorjahr: rd. 3.156 T€) ab.

Der Jahresüberschuss beträgt für 198.757,32 €
das Geschäftsjahr 2014/2015
(Vorjahr: rd. 63 T€).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba und Partner, Wuppertal, hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 20. November 2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Ohne Einschränkung des Bestätigungsvermerkes wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft ein sogenannter Zuschussbetrieb und somit auf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Wuppertal und auf Fördermittel des Landes NRW angewiesen ist. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die in Arbeit befindliche Neukonzeptionierung der Aktivitäten des Tanztheaters für die nachhaltige abgesicherte Ausrichtung des Tanztheaters von wesentlicher Bedeutung ist.

Der Beirat der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird den Jahresabschluss 2014/2015 in seiner Sitzung am 07. Dezember 2015 beraten. Über das Ergebnis der Beratung und die Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung wird daher mündlich berichtet.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 31.07.2015 rd. 3.505 T€. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme damit um rd. 349 T€ gestiegen. Auf der Aktiv-Seite ist dies auf die Zunahme der liquiden Mittel um rd. 715 T€ bei gleichzeitiger Reduzierung der Forderungen (rd. – 312 T€) zurückzuführen.

Auf der Passiv-Seite hat sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresüberschusses um rd. 199 T€ gesteigert. Außerdem haben sich die Rückstellungen (+ rd. 243 T€) erhöht.

Das Eigenkapital der Gesellschaft liegt bei rd. 2.061 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 58,8% und ist als gut zu bezeichnen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2014/2015 einen Jahresüberschuss von rd. 199 T€ aus. Gegenüber dem Wirtschaftsplan, der mit einem ausgeglichenen Ergebnis von 0 T€ abschloss, ist dies eine Verbesserung um rd. 199 T€. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um rd. 136 T€ verbessert.

Die Umsatzerlöse sind dabei um rd. 147 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Dahingegen sind die sonstigen betrieblichen Erträge um rd. 75 T€ gestiegen.

Während die Personalkosten leicht gestiegen sind (rd. + 84 T€) sind der Materialaufwand um rd. 160 T€ sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 120 gesunken.

Aus dem Jahresüberschuss von rd. 199 T€ zuzüglich rd. 51 T€ aus dem Gewinnvortrag soll eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von 250 T€ gebildet werden. Hierdurch sollen zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes zusätzlich zu den normalen Aufwendungen einer Spielzeit, Restaurierungen und Neubauten von Teilen der Bühnenbilder als Konsequenz aus veränderten Gefährdungsbeurteilungen sowie Ausgaben für die Anschaffung von digitalen Ab- und Zuspielgeräten mit Zubehör erfolgen. Aktuell werden noch analoge Geräte genutzt, die nicht mehr zeitgemäß sind und für die es kaum noch Ersatzteile gibt.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht